

Gotha, 17.08.2020

**Niederschrift
über die 9. Sitzung des Kreisausschusses
am 15. Juni 2020**

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Zimmer 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 11.05.2020
2. Informationen zur Weiterentwicklung der Gremienarbeit
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha
Vorlage: 03/2020
4. Geschäftsordnung des Kreistages Gotha
Vorlage: 32/2019
5. Verschiedenes

Das Schutzkonzept zur Sitzung des Kreisausschusses liegt zur Einsichtnahme aus und kann im Nachgang auch im Kreistagsbüro eingesehen werden. Alle Teilnehmer wurden schriftlich belehrt. Es muss niemand ausgeschlossen werden.

Der Landrat **Herr Eckert** eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste, **Herrn Fuchs, Herrn Schleusener und Herrn Röder** von der Firma av.plan- Planungsbüro für audiovisuelle Technik. Dieser ist anwesend, um über den Stand der Planung bezüglich des Kreistagssitzungssaales zu informieren. Nach einer kurzen Unterweisung bezüglich des Schutzkonzeptes, stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Weiterhin heißt der Landrat die Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Masson, Herrn Meynhardt, Herrn Weber, Frau Schambach und Herrn Schorr willkommen und bittet die Ausschussmitglieder um Erteilung des Rederechts für Herrn Röder, Herrn Masson, Herrn Meynhardt, Herrn Weber sowie für Herrn Fuchs. Einwände dazu gibt es seitens der Anwesenden nicht.

Auch zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 11.05.2020

Herr Gröning beantragt, in der Niederschrift auf Seite 4, den Absatz

„Zum Thema Art und Weise der Kommunikation entsteht ein Disput zwischen **dem Landrat** und **Herrn Gröning**. In dessen Verlauf ruft der Landrat in seiner Funktion als Vorsitzender Herrn Gröning zur Ordnung.“

wie folgt zu ergänzen.

„Zum Thema Art und Weise der Kommunikation, insbesondere zu den getroffenen Eilentscheidungen, entsteht ein Disput zwischen **dem Landrat** und **Herrn Gröning**. In dessen Verlauf ruft der Landrat in seiner Funktion als Vorsitzender Herrn Gröning zur Ordnung.“

Es schließt sich ein Meinungsaustausch an, an dem sich **Herr Dr. Pidde, Herr Jacob, Herr Gröning** und **der Landrat** beteiligen.

Anschließend lässt **der Vorsitzende** über den Antrag von **Herrn Gröning** abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (5 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Der **2. Beigeordnete Herr Fröhlich** vervollständigt die Information zum Verwendungsnachweis der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach aus der letzten Sitzung, indem er berichtet, dass:

- die Rücklagen der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach sich zum Ende des Kalenderjahres auf 2,3 Mio € belaufen,
- der Abstand zum Flächentarifvertrag prozentual vergleichsweise hoch ist,
- im Haushalt 2020 Einnahmen in Höhe von rund 450.000 € geplant sind aber durch coronabedingte Ausfälle mit deutlichen Wenigereinnahmen zu rechnen ist,
- das Land die Vogtland Philharmonie und die Thüringen Philharmonie mit einer Ausgleichszahlung in Höhe von 1 Mio. € unterstützt,
- die Verhandlungen bezüglich des Haustarifvertrages dieses Jahr beginnen.

Der **Vorsitzende** stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 11.05.2020 einschließlich Änderung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (6 Ja)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 10-2020** als genehmigt (Anlage).

2. Informationen zur Weiterentwicklung der Gremienarbeit

Vorstellung des Konzeptes zur Einrichtung und Ausstattung der Aula der Arnoldischule als zukünftiger Kreistagssitzungssaal des Kreistages Gotha

Nach einleitenden Bemerkungen des **Landrates** erläutert **Herr Röder** von der Firma av.plan-Planungsbüro für audiovisuelle Technik anhand einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation detailliert die Ergebnisse der Konzeption.

Eckpunkte der Erläuterungen:

- Vorstellung Referenzobjekte,
- Vergleich verschiedener Räumlichkeiten (u.a. Spiegelsaal im Schloß Friedenstein),
- allgemeine Sitzordnung,
- technische Gegebenheiten und konzipierte Ausstattung,
- innovative Neuerungen,
- äußere Einflüsse, wie Lichteinfall, Außenlautstärke etc. und die entsprechenden Lösungsvorschläge,
- die Bauweise und die sich daraus ergebende Tontechnik,
- Möglichkeiten der Erweiterung (z.B. Hörunterstützung),
- Preis – ca. 125.000 € netto.

Es schließt sich eine Debatte an, an der sich **Herr Gröning, Herr Jacob, Herr Röder** und **der Landrat** beteiligen.

Themen sind hierbei:

- die Möglichkeit der Nachrüstung von Kameras,
- die Anzahl der Besucherplätze und entsprechende Erweiterungsoptionen,
- Abstandsregelungen in Zeiten von Pandemien.

Im Zuge des Gespräches um das Abhalten von Sitzungen im Krisenmodus erläutert **der Landrat** seine Beweggründe für die Wahl des Foyers des Berufsschulzentrums „Hugo Mairich“ für die nächsten Kreistagssitzungen. **Frau Fitzke** schlägt als Alternative die Stadthalle Gotha vor. **Herr Fuchs** möchte gern wissen, wie lange das Berufsschulzentrum Tagungsort für den Kreistag bleiben wird. Der Landrat erläutert verschiedene Szenarien.

Der Landrat erläutert den Haushaltsansatz und die weitere Vorgehensweise zur Einrichtung und Ausstattung des Kreistagssitzungssaales und stellt dazu das Benehmen mit den Mitgliedern des Kreisausschusses her.

Vorstellung und Einführung in die Mandatos App

Herr Meynhardt, IT-Koordinator im Inneren Service, erklärt, wie die Mandatos-App heruntergeladen und installiert wird. Anschließend stellt er die Vorteile gegenüber dem bisher genutzten Ratsinformationssystem heraus. Die wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten können durch Übertragung per Projektor mitverfolgt werden. Die Benutzerhandbücher für die entsprechenden Betriebssysteme sind im System hinterlegt. Auf Nachfrage von **Frau Fitzke** erläutert der Landrat inwieweit Schulungen für die Kreistagsmitglieder vorstellbar sind. **Herr Fuchs** erkundigt sich, ab wann die Nutzung möglich ist. **Der Landrat** entgegnet dass sowohl die Mandatos-App, als auch das elektronische Abstimmungssystem sofort nutzbar sind aber die Geschäftsordnung erst angepasst sein muss.

Vorstellung des elektronischen Abstimmungssystems

Herr Meynhardt führt an verschiedenen Musterbeschlüssen die Funktionsweise des Systems vor. Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen per Fernbedienung ab. Anhand der Projektion kann das Abstimmverhalten mitverfolgt werden.

In der darauf folgenden Diskussion, an der sich **Herr Dr. Pidde, Herr Meynhardt, Herr Fuchs, Herr Masson, Frau Fitzke, Frau Schreyer, Herr Jacob** und **der Landrat** beteiligen, wird Folgendes thematisiert:

- Modi der Schließung der Abstimmung (Änderung der Meinung nach Erstabstimmung ermöglichen oder nicht),
- Rechtssicherheit des Systems,
- Öffentlichkeit der Abstimmung,
- Geheime Abstimmungen,
- Namentliche Abstimmungen.

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha

Vorlage: 03/2020

Der Landrat erläutert den Werdegang der Beschlussvorlage und bringt einen Änderungsantrag der Verwaltung ein. Grund dafür ist die Änderung der Thüringer Entschädigungsverordnung. Die Mindestbeträge für die Kreistagsmitglieder orientieren sich jetzt an der Preisentwicklungsrage. Die dynamisierte Anpassung der Mindestaufwandsentschädigungen nach § 2 Abs. 5 Satz 2 ThürEntschVO ist in der Hauptsatzung zu verankern. Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha wird hinsichtlich der Anpassung des Sitzungsgeldes ergänzt. Unter § 1 Änderung der Satzung soll ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt werden.

„(2) § 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Kreistagsmitglieder erhalten für ihre Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Kreistages, seiner Ausschüsse sowie für die Teilnahme an den Fraktionssitzungen, die der Vorbereitung von Sitzungen des Kreistages dienen, als Entschädigung einen monatlichen

Sockelbetrag von 205,00 €

sowie ein Sitzungsgeld in der Höhe der Mindestaufwandsentschädigung gemäß § 2 Abs. 3 der Thüringer Entschädigungsverordnung für die notwendige nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Kreistages, eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind bzw. im Verhinderungsfall als stellvertretendes Ausschussmitglied wirksam werden, und den Fraktionssitzungen.

Die Zahl der Fraktionssitzungen, für die ein Sitzungsgeld gewährt wird, darf jährlich das Zweifache der Zahl der Sitzungen des Kreistages nicht übersteigen.

Mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag dürfen nicht gezahlt werden.“

Der **Vorsitzende** lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (6 Ja)

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung zur BV 03/2020 einschließlich Änderung abstimmen: **Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen** (6 Ja)

4. Geschäftsordnung des Kreistages Gotha

Vorlage: 32/2019

Der Landrat legt dar, dass die Beschlussvorlage in der Sitzung des Kreistages am 02.10.2019 zur weiteren Beratung in den Kreisausschuss verwiesen wurde. Nach erneuter Prüfung bringt der Landrat einen Änderungsantrag ein. Die Anlage zur Beschlussvorlage 32/2019 zur Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha soll wie folgt angepasst werden.

a) Nr. 9 erhält folgenden Wortlaut:

- 9. § 16 Reihenfolge der Abstimmung der Vorlagen/Anträge
- Absatz 5 Satz 3
- wird wie folgt neu gefasst:

„Die Reihenfolge der Abstimmung von finanziellen Anträgen ergibt sich aus der Rangfolge der größten finanziellen Auswirkung. Der Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushaltsentwurf ist stets zuerst zu behandeln.“

b) Die Nummerierung der folgenden Änderungen wird entsprechend angepasst.

c) Nr. 12 erhält folgenden Wortlaut:

- 12. § 20 Kreisausschuss
- Absatz 3
- Ziffer 8 lit. f) wird gestrichen
- Absatz 3
- Ziffer 9 wird mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Gesamtwert von mehr als 350.000 € zu entscheiden, insofern sich nicht der Landrat oder der Kreisausschuss im Einzelfall die Beschlussfassung im Kreistag wegen besonderer Bedeutung der Sache vorbehalten.“

Es schließt sich eine Debatte an, an der sich **Frau Schreyer, Frau Fitzke, Herr Jacob, Herr Weber, Herr Dr. Pidde** und **der Landrat** beteiligen. In Folge dessen passt der Landrat die Formulierung des Änderungsantrages zu § 20 wie folgt an: „über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Gesamtwert von mehr als 350.000 € zu entscheiden, es sei denn, der Landrat oder der Kreisausschuss entscheiden, dass der Kreistag über die Vergabe zu beschließen hat.“

Der **Vorsitzende** lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (6 Ja)

Anschließend arbeiten die Anwesenden die Synopse zur Änderung der Geschäftsordnung gemeinsam durch. **Der Landrat** gibt Erläuterungen zu jeder Änderung.

Bezüglich des teilweisen Wegfalls der Drucksachen merkt **Frau Schreyer** an, dass die Zeitschiene für das eine oder andere Kreistagsmitglied zu kurz sein könnte. **Herr Weber** entgegnet, dass ein Änderungsantrag bis zum Kreistag möglich ist, in welchem vorgeschlagen wird, das Datum des Inkrafttretens herauszuschieben, um sich mit den technischen Gegebenheiten vertraut zu machen. **Herr Fuchs** schlägt vor, das Fraktionsgeld für Kopien für die Fraktionsmitglieder zu verwenden.

Herr Jacob fragt nach, ob es auch den Haushaltsplanentwurf und den Haushaltsplan nur noch digital geben wird. **Der Landrat** stellt in Aussicht, dass durch das Kreistagsbüro abgefragt wird, wieviele Haushaltspläne in Papierform benötigt werden und diese durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Gröning kündigt einen Änderungsantrag der AfD Fraktion an, in welchem dem § 12 der Geschäftsordnung eine Nr. 7 hinzugefügt werden soll, welche ermöglicht, dass digitale Medien zur Veranschaulichung des Redebeitrags zugelassen werden. Herr Schleusener hat eine Wortmeldung. Daraufhin bittet der Vorsitzende um Erteilung des Rederechts für Herrn Schleusener. Es gibt keine Einwände.

Herr Schleusener legt dar, dass die Digitalisierung voranschreitet. Bei richtiger Anwendung kann Zeit und Papier durch die genannte Änderung eingespart werden und wir können zukunftsfähig und ökologisch handeln.

Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich **Herr Dr. Pidde, Frau Schreyer, Herr Gröning, Herr Jacob** und **der Landrat** beteiligen.

Thematisiert wird Folgendes:

- die Bedeutung des gesprochenen Wortes und der Diskussion in einem Gremium wie dem Kreistag oder seinen Ausschüssen,
- vorherige Prüfung von Präsentationen durch das Kreistagsbüro,
- Regelung von Wortmeldungen im § 12 (Redeordnung) der Geschäftsordnung,
- gegebenenfalls längere Beratungsdauer durch mehr Präsentationen,
- Kosten für Schaffung der technischen Voraussetzungen in allen Beratungsräumen.

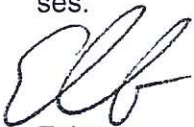
Herr Gröning sagt zu, den Änderungsantrag nachzureichen.

Beim Durcharbeiten der Änderungen, gibt es einen Meinungsaustausch, an dem **Frau Schreyer, der Landrat, Herr Jacob** und **Herr Weber** beteiligt sind. Dabei werden die vorgeschlagenen Änderungen des § 19 der Geschäftsordnung diskutiert, insbesondere die namentliche Abstimmung sowie öffentliche und nichtöffentliche Niederschriften. Es wird sich darauf verständigt, die Änderungen zum Stand der heutigen Sitzung in die Anlage einzuarbeiten und eine Lesefassung per E-Mail an alle Fraktionen zu versenden. Auch das Einstellen in das Ratsinformationssystem wird vereinbart. Eine Abstimmung zur Beschlussempfehlung wird in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses erfolgen.

5. Verschiedenes

Der Landrat weist auf den nächsten Kreisausschuss am 06.07.2020 hin.

Der **Vorsitzende** beendet um 18:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.



Eckert
Vorsitzender des Kreisausschusses



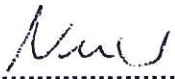
Schorr
Schriftführer

Anlagen

ANWESENHEITSLISTE
zur 9. Sitzung des Kreisausschusses

Datum der Sitzung: 15.06.2020

Onno Eckert (Vorsitzender).....

Sylke Niebur (1. BG).....

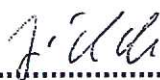
Thomas Fröhlich (2. BG).....

Fraktion CDU/FDP:

Christian Jacob/Jens Leffler.....

Jörg Kellner/Uwe Oßwald.....

Fraktion SPD

Dr. Werner Pidde/Philipp Kästner.....

Fraktion AfD

BirgerGröning/Jens Fiedler.....

Fraktion DIE LINKE.

Vera Fitzke/Hans Kirchner

Fraktion Freie Wähler

Bärbel Schreyer/Gunter Rothe.....

Gäste:




**Anlage zur Niederschrift
über die 9. Sitzung des Kreisausschusses
am 15.06.2020**

- Öffentlicher Teil -

- **Beschluss Nr. KA 10-2020**
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 11.05.2020

Beschluss Nr. KA 10-2020

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des
Kreisausschusses vom 11.05.2020**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 11.05.2020 wird mit einer Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat